



These materials are not an offer or the solicitation of an offer for sale or subscription of the shares in the United States of America. The subscription rights and the shares may not, at any time, be offered, sold, delivered or otherwise transferred in the United States of America absent registration or an exemption from registration under the U.S. Securities Act of 1933, as amended ("Securities Act"). Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft has not registered and does not intend to register the subscription rights and/or the shares under the Securities Act or publicly offer the subscription rights and/or shares in the United States of America.

Informationen zur Aktiendividende

Vorstand und Aufsichtsrat haben der ordentlichen Hauptversammlung der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft („Lufthansa“ oder „Gesellschaft“) am 5. Mai 2017 unter Tagesordnungspunkt 2 (Verwendung des Bilanzgewinns aus dem Geschäftsjahr 2016) vorgeschlagen, die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,50 je dividendenberechtigter Stückaktie zu beschließen. Diese Dividende wird nach Wahl der Aktionäre ausschließlich in bar oder teilweise in bar und teilweise in Form von Lufthansa Aktien geleistet werden.

Das Dokument, das Informationen über die Anzahl und die Art der Aktien enthält und in dem die Gründe und Einzelheiten zu dem Angebot dargelegt werden und das nach §§ 4 Abs. 1 Nr. 4 und 4 Abs. 2 Nr. 5 Wertpapierprospektgesetz („WpPG“) von der Pflicht zur Veröffentlichung eines Prospekts für das öffentliche Angebot und die Zulassung befreit, ist auf der Internetseite der Lufthansa www.lufthansagroup.com/investor-relations veröffentlicht.

Vor einer möglichen Anlageentscheidung sollte jeder potenzielle Interessent das vorgenannte Dokument sowie die darin genannten weiteren Unterlagen sorgfältig lesen.

Welche Möglichkeiten habe ich als Aktionär?

Welche Wahlmöglichkeiten habe ich?

Sie können die Dividende entweder (1) ausschließlich in bar oder (2) für einen Teil der Dividende zur Begleichung der Steuerschuld in bar und für den verbleibenden Teil der Dividende in Form von Lufthansa Aktien („Aktiendividende“) oder (3) für einen Teil Ihrer Aktien in bar und für den anderen Teil Ihrer Aktien als Aktiendividende erhalten.

Was muss ich tun, um meine Dividende ausschließlich in bar zu erhalten?

In diesem Fall müssen Sie nichts unternehmen. Sie erhalten die Bardividende dann voraussichtlich am 6. Juni 2017.

Was muss ich tun, um meine Dividende als Aktiendividende zu erhalten?

Sie müssen dies Ihrer depotführenden Bank („Depotbank“) innerhalb der von Ihrer Depotbank genannten Frist, ab dem 8. Mai 2017 bis spätestens 23. Mai 2017 mitteilen. Dazu verwenden Sie bitte das Ihnen von Ihrer Depotbank zur Verfügung gestellte Formblatt „**Bezugs- und Abtretungserklärung**“, das Sie zu Beginn der Bezugsfrist, ab dem 8. Mai 2017, von Ihrer Depotbank erhalten haben.

Ein Teil Ihres Dividendenanspruchs in Höhe von EUR 0,15 je Aktie („**Sockeldividendenanteil**“) wird stets in bar ausgeschüttet. Dieser Teilbetrag dient dazu, Ihre mögliche Steuerpflicht hinsichtlich des gesamten Dividendenanspruchs von EUR 0,50 je Aktie zu erfüllen. Dadurch ist gewährleistet, dass Sie auch dann, wenn Sie sich für die Aktiendividende entscheiden, keine Zuzahlung in bar erbringen müssen, um Ihre mögliche Steuerpflicht zu erfüllen. Der verbleibende Teil in Höhe von EUR 0,35 je Aktie („**Anteiliger Dividendenanspruch**“) kann zum Bezug neuer Aktien verwendet werden.

Muss ich mein Wahlrecht für meinen Gesamtbestand an Aktien einheitlich ausüben?

Nein, Sie müssen das Wahlrecht nicht für Ihren Gesamtbestand an Aktien einheitlich ausüben – auch nicht, wenn sich dieser in einem einzigen Depot befindet. Jedoch kann für den Dividendenanspruch aus je einer Lufthansa Aktie nur entweder Barzahlung oder die Aktiendividende verlangt werden.

Kann ich meine einmal getroffene Entscheidung auch widerrufen?

Nein, die einmal getroffene Entscheidung über die Ausübung des Wahlrechts ist endgültig.



Fallen bei Teilnahme an der Aktiendividende Kosten an?

Bitte erkundigen Sie sich hierzu direkt bei Ihrer Depotbank.

Eventuell anfallende Depotbankenprovisionen für die Abwicklung der Aktiendividende werden weder von der Gesellschaft noch von der Commerzbank als Abwicklungsstelle übernommen und müssen von Ihnen selbst getragen werden. Für Aktionäre mit einer lediglich geringen Anzahl von Lufthansa Aktien kann die Wahl der Aktiendividende aufgrund der möglicherweise entstehenden individuellen Depotkosten und abhängig vom Bezugspreis und -verhältnis unwirtschaftlich sein.

Welche Fristen und Termine sind zu beachten?

5. Mai	Hauptversammlung
8. Mai	Beginn der Bezugsfrist mit Veröffentlichung des Bezugsangebotes
18. Mai	Bekanntgabe des Bezugspreises der neuen Aktien und des Bezugsverhältnisses
23. Mai	Ende der Bezugsfrist
6. Juni	Auszahlung der Bardividende und der Barkomponente im Rahmen der Aktiendividende
7. Juni	Lieferung der neuen Aktien und Beginn der Einbuchung in die Depots*.

* Beim tatsächlichen Eingang der neuen Aktien in das Depot des Aktionärs kann es eventuell zu gewissen Verzögerungen kommen.

Wieviele neue Aktien erhalte ich?

Wieviele neue Aktien bekomme ich für meinen Dividendenanspruch?

Bezugspreis und Bezugsverhältnis wurden am 18. Mai 2017 auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.lufthansagroup.com/investor-relations und am selben Tag im Bundesanzeiger veröffentlicht. Hierdurch wurde festgelegt, wie viele neue Aktien Sie letztendlich erhalten werden. Das Bezugsverhältnis von 46,4:1 errechnet sich wie folgt: Der Referenzpreis von EUR 16,9383 wird geteilt durch den Anteiligen Dividendenanspruch von EUR 0,35. Bezogen auf dieses Ergebnis gewährt Lufthansa einen Abschlag von 4,0%. Die hieraus resultierende Zahl wird sodann abgerundet auf eine Dezimalstelle nach dem Komma und ins Verhältnis gesetzt zu einer neuen Aktie.

Der Referenzpreis ist gleich dem volumengewichteten Durchschnittskurs der Lufthansa Aktie in Euro im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse am vorletzten Handelstag vor Veröffentlichung des Bezugspreises („Referenzpreis“). Der Tag für die Ermittlung des Referenzpreises war der 16. Mai 2017.

Der Bezugspreis entspricht der Anzahl der für den Bezug einer neuen Aktie abzutretenden und einzubringenden Anteiligen Dividendenansprüche bzw. der Anzahl der bestehenden Aktien, die zum Bezug einer neuen Aktie berechtigen, multipliziert mit dem Anteiligen Dividendenanspruch von EUR 0,35 („Bezugspreis“). Dieser beträgt EUR 16,24.

Wie ermittle ich, wieviele neue Aktien ich für meinen Dividendenanspruch bekomme?

Auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.lufthansagroup.com/investor-relations können Sie mit einem Dividendenrechner beispielhaft errechnen, wieviele neue Aktien Sie erhalten, wenn Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Welche weiteren Aspekte gilt es zu beachten?

Die Auszahlung der Bardividende erfolgt in zwei zeitgleichen Geldbuchungen.

Aus abwicklungstechnischen Gründen erfolgt die Auszahlung der ausschließlichen Bardividende voraussichtlich am 6. Juni 2017 in Form von zwei Geldbuchungen: Im Rahmen der ersten Buchung erhalten Sie den Sockeldividendenanteil in Höhe von EUR 0,15 je Aktie abzüglich der von der Depotbank an die Steuerbehörden abzuführenden Kapitalertragsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer, die auf den gesamten Dividendenbetrag in Höhe von EUR 0,50 je Aktie anfällt. Im Rahmen der zweiten Buchung erhalten Sie einen Betrag in Höhe von EUR 0,35 netto, also ohne weitere Abzüge, je Aktie ausbezahlt.



.....

Kann ich meine Aktien im Zeitraum zwischen dem 8. Mai 2017 und dem 6. Juni 2017 verkaufen?

.....

Welche Gewinnanteilsberechtigung werden die neuen Aktien haben und wie sind sie ausgestattet?

.....

.....

Wie werden die Bar- und Aktiendividende bei mir steuerlich behandelt?

Der folgende Abschnitt enthält eine allgemeine Erläuterung bestimmter deutscher Steuerfolgen im Zusammenhang mit den von der Gesellschaft avisierten Ausschüttungen. Der Abschnitt stellt keine umfassende, abschließende oder vollständige Beschreibung deutscher Besteuerungsaspekte dar, die für den Aktionär relevant sein können. Diese überblickhafte Zusammenfassung ersetzt daher nicht den individuellen Rat des Steuerberaters.

.....

Seit 8. Mai 2017 werden die Lufthansa Aktien an der Börse „**ex Dividende**“ und folglich auch „**ex Bezugsrecht**“ notiert. Sie können die Aktien seit diesem Tag veräußern, ohne diese Dividendenansprüche und Bezugsrechte zu verlieren.

.....

Die neuen Aktien sind mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2017 ausgestattet. Die neuen Aktien werden wie die bestehenden Aktien auf den Namen lauten. Sie sind unter Bezeichnung des Aktionärs nach Namen, Adresse, Geburtsdatum, Aktienstückzahl und Staatsangehörigkeit (natürliche Personen) bzw. Nationalität (juristische Personen) in das Aktienregister der Gesellschaft einzutragen. Die Übertragung der neuen wie auch der bestehenden Aktien ist an die Zustimmung der Gesellschaft gebunden (Vinkulierung).

.....

Steuerliche Behandlung der Ausschüttung in bar und der Aktiendividende:

Die Kapitalertragsteuer entsteht steuerlich sowohl für die ausschließliche Bardividende als auch für die Aktiendividende sowie für die Alternative mit teilweiser Bardividende und teilweiser Aktiendividende im Kapitalertragsteueranmeldungszeitraum Juni 2017.

Die Kapitalertragsteuer beträgt einschließlich Solidaritätszuschlag 26,375% auf die gesamte Dividende (Aktiendividende und/oder Bardividende).

Soweit die Aktionäre kirchensteuerpflichtig sind, erhöht sich die Steuerlast. Die Kirchensteuer wird ebenfalls einbehalten, es sei denn, die Aktionäre haben der Weitergabe ihrer Daten an das Bundeszentralamt für Steuern widersprochen (Sperrvermerk). Die Höhe des Kirchensteuereinbehalts ist abhängig von der Religionszugehörigkeit des Aktionärs und seinem Wohnsitz.

Die Kapitalertragsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag zuzüglich ggf. Kirchensteuer ist durch die Auszahlung des stets in bar ausgeschütteten Sockeldividendenanteils in Höhe von EUR 0,15 je Aktie abgedeckt. Ein möglicher Differenzbetrag wird dem Konto des Aktionärs gutgeschrieben oder der Sockeldividendenanteil wird vollständig (z. B. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrags) dem Konto des Aktionärs gutgeschrieben.

Da sich die hier angegebenen Daten verändern können, möchten wir Sie bitten, sich über den aktuellen Stand über die Internetseite der Gesellschaft und über Veröffentlichungen der Gesellschaft im Bundesanzeiger zu informieren. Bei Fragen können Sie sich auch auf unserer Internetseite informieren und sich an unsere Hotline wenden:

Internetseite www.lufthansagroup.com/investor-relations

Rufnummer +49 (0) 1802 – 354 354

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

(6 Cent je Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom/
Preise aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent je Minute)

Dieses Dokument stellt weder einen Prospekt noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf von Aktien oder anderen Wertpapieren der Deutschen Lufthansa AG dar. Das Dokument, das gemäß §§ 4 Abs. 1 Nr. 4 und 4 Abs. 2 Nr. 5 WpPG von der Verpflichtung zur Veröffentlichung eines Prospekts befreit, wird auf der Internetseite der Deutschen Lufthansa AG bereitgehalten. Die Aktien und Bezugsrechte werden in Deutschland ausschließlich auf Grundlage des vorgenannten Dokuments angeboten werden.